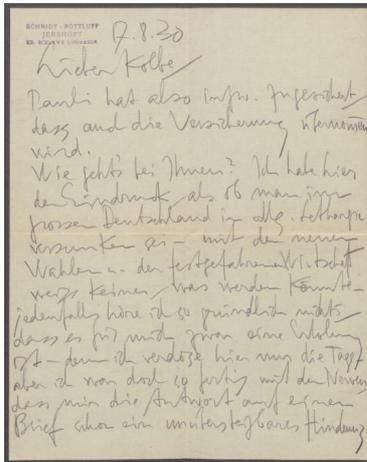


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Richard Scheibe Philipp Franck Gustav Pauli Herbert Gericke
Datierung	17.08.1930
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.352
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511063
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Zur politischen Situation in Deutschland nach den Wahlen. Zu einem Treffen mit Philipp Frank.

Transkription

(Schmidt - Rottluff, Jershöft, Kr. Schlawe i / Pommern)

17.8.30

Lieber Kolbe,

Pauli⁽¹⁾ hat also inzw. [inzwischen] zugesichert, dass auch die Versicherung übernommen wird.

Wie geht's bei Ihnen? Ich habe hier den Eindruck, als ob man im grossen Deutschland in allg. Lethargie versunken sei – mit den neuen Wahlen u. der festgefahrenen Wirtschaft weiss keiner, was werden könnte – jedenfalls höre ich so gründlich nichts, dass es für mich zwar eine Erholung

ist – denn ich verdöse hier nur die Tage –
aber ich war doch so fertig mit den Nerven,
dass mir die Antwort auf einen
Brief schon ein unübersteigbares Hindernis

Seite 2

ist.

Die letzten Tage vor meiner Abreise lud
mich Gericke⁽²⁾ noch nach Wannsee ein –
traf dort Philipp Frank⁽³⁾ [Franck], der die Aka-
demie in R.[?] beziehen will – na –
solche Trottel sind ja das richtige für
dort – aber Scheibe⁽⁴⁾ müsste man doch
warnen. Ich konnte mich immer
noch nicht entschliessen, ihm zu
schreiben – falls Sie ihn etwa sehen
sollten, dann wackeln Sie bis[s]chen
mit der Hand.

Wenn Sie können, lassen Sie
mal was hören.

Wir grüßen Sie herzlichst

Ihr SRottluff

Anmerkungen

(1)

Pauli, Gustav (2.2.1866, Bremen – 8.7.1938, München) Kunsthistoriker und
Museumsdirektor in Bremen und ab 1914 in Hamburg
<http://d-nb.info/gnd/116061707>

(2)

Gericke, Herbert (1.5.1895, Münder am Deister – 1978), Kunsthistoriker,
Professor an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in
Berlin, Direktor der Villa Massimo in Rom
<http://d-nb.info/gnd/116572272>

(3)

Franck, Philipp (9.4.1860, Frankfurt am Main – 13.3.1944, Berlin) Maler,
Grafiker
<http://d-nb.info/gnd/136566014>

(4)

Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin), Bildhauer und
enger Freund Georg Kolbes
<http://d-nb.info/gnd/118754327>